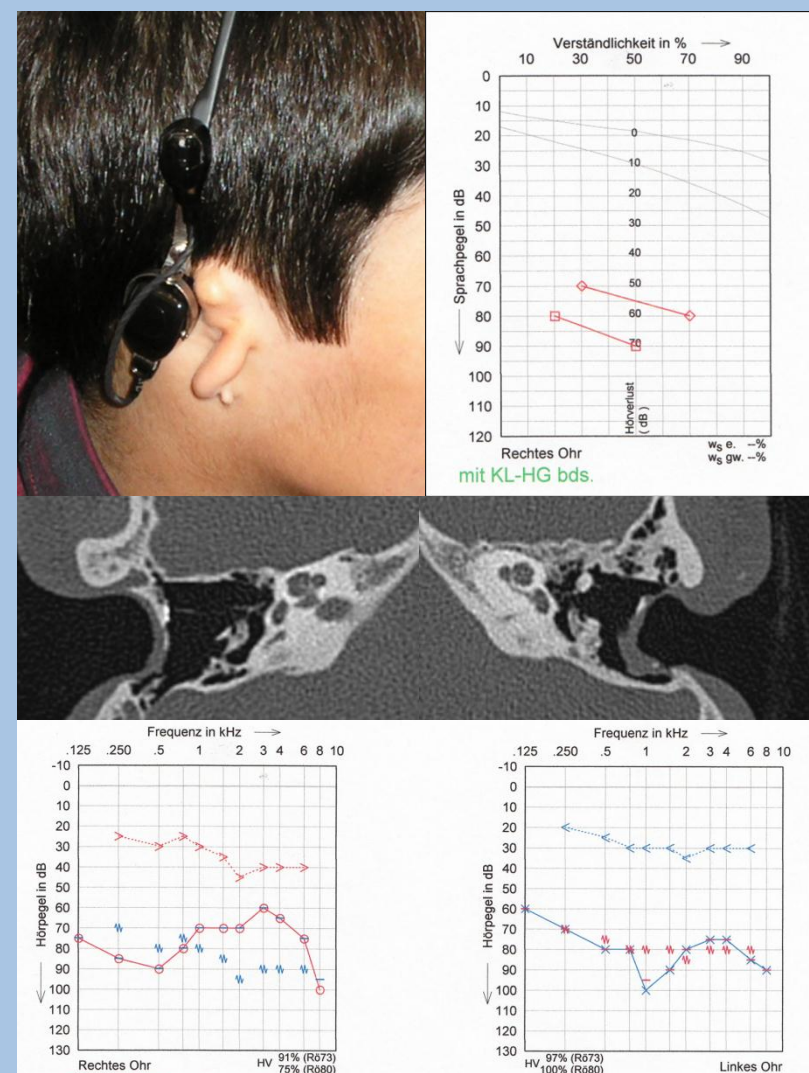


## Hörrehabilitation mit Mittelohrimplantat bei großer Mittelohrfehlbildung

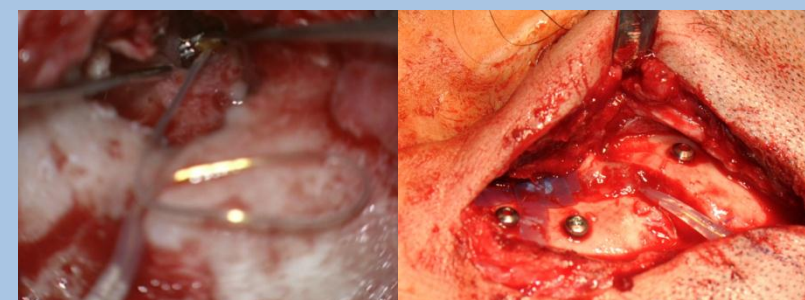
J. Arnolds\*, P. Haßkamp\*, B. Kansy\*, A. Ruehl°, S. Lang\*, D. Arweiler-Harbeck\*

\*Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie (Direktor: Prof. Dr. S. Lang), Universität Duisburg-Essen

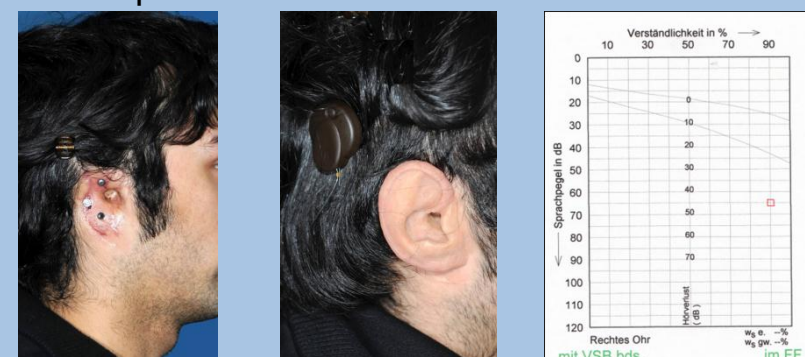
°Abteilung für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie, Fachklinik Hornheide, Münster



Präoperativer Status



Intraoperativer Situs mit Ankopplung des FMT und Epithesenankern



Postoperativer Situs mit Sprachaudiogramm

### Einleitung

Beidseitige kombinierte Fehlbildungen des Mittel- und äußeren Ohres sind mit erheblichen funktionellen als auch ästhetischen Einschränkungen für die betroffenen Patienten verbunden. Die Versorgung mit einem Knochenleitungsbügel resultiert häufig in einem unzureichenden Hörergebnis, ein konventioneller chirurgischer Mittelohreingriff zur Hörverbesserung führt wegen der häufig zusätzlich bestehenden Innenohrschwerhörigkeit zu nicht zufriedenstellenden Hörergebnissen.

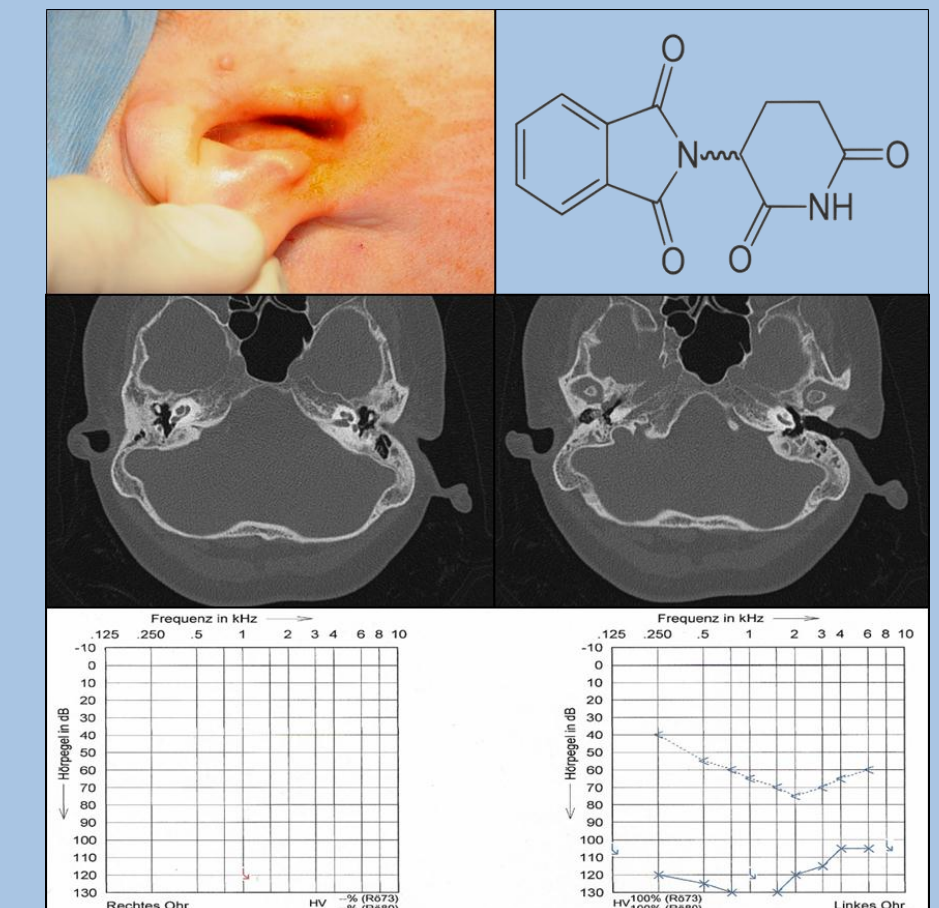
### Patienten und Verlauf

1. 16jähriger Patient mit beidseitiger Ohrmuscheldysplasie dritten Grades, Gehörgangsatresie und Mittelohrfehlbildung. In der Kindheit war bereits auswärtig die operative Anlage des äußeren Gehörgangs erfolgt. Der Patient war sowohl mit der Hörversorgung als auch mit der ästhetischen Situation nicht zufrieden. Es erfolgte zweizeitig die Versorgung beider Seiten mit einem Mittelohrimplantat mit Ankopplung an den Stapes (Vibrant Soundbridge, Medel®) und jeweils gleichzeitig die Einbringung von Epithesenankern.

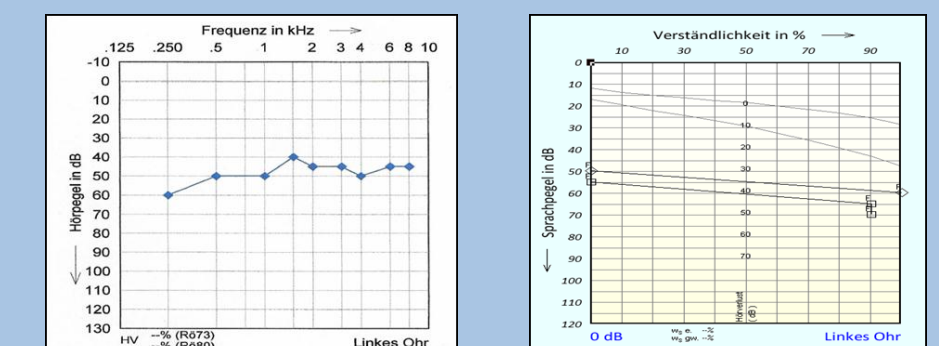
2. 52jährige Patientin mit Thalidomid-assoziiierter Schwerhörigkeit. Rechts bestand eine Ohrmuscheldysplasie 3. Grades mit blind endendem Gehörgang, links zeigte sich ein regelrecht angelegter äußerer Gehörgang mit intaktem Trommelfell. Rechts bestand eine Surditas, links eine kombinierte Schwerhörigkeit. Es erfolgte die Versorgung mit Mittelohrimplantat mit Round Window Coupler links (Vibrant Soundbridge, Medel®). Rechts wurde die Patientin cochleaimplantiert.

### Fazit

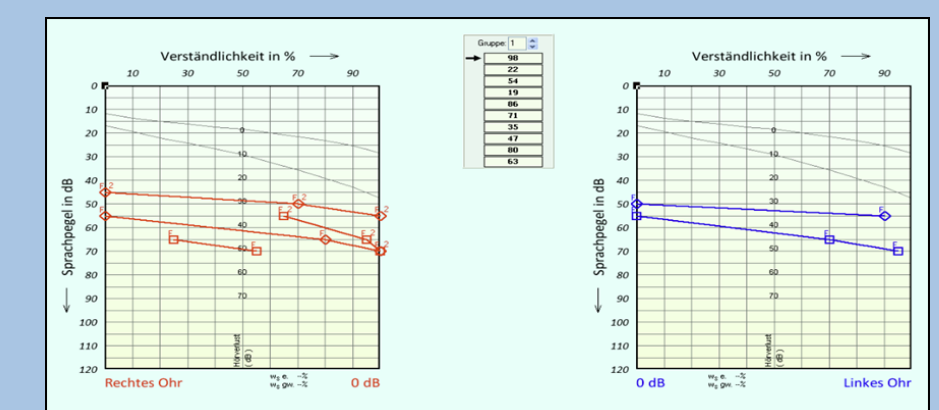
Die Behandlung von Patienten mit komplexen Ohrfehlbildungen ist für das behandelnde Team eine Herausforderung. Das Mittelohrimplantat stellt hierbei eine exzellente Möglichkeit der Hörrehabilitation dar. Die individuelle Kombination mit Verfahren zur ästhetischen Rehabilitation oder Cochlea Implantat ermöglicht eine optimale Versorgung des Patienten.



Präoperativer Status



3 Monate nach VSB Implantation



F= CI rechts, F2= CI re+VSB li 6 Monate nach Cochleaimplantation; links nur VSB